

Antrag Nr. 07-O-22-0014

CDU-Fraktion

Betreff:

Belästigung Anwohner Anglergasse durch dort gepflanzte Bäume

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten durch das Amt für Grünflächen und Forsten zu prüfen ob und in welcher Weise die extreme Geruchsbelästigung durch die dort gepflanzten Bäume in der Blüteperiode und die Verschmutzung der Gehwegbereiche und der dort parkenden Kraftfahrzeuge zu verhindern ist.

Begründung:

Ein großer Teil der Anwohner der Anglergasse beklagt sich über einen stark nach Aas und Urin riechenden Blütenstand der dort gepflanzten Bäume. Es können in den beginnenden, warmen Tagen im Frühjahr keine Fenster zur Straße geöffnet werden, weil der höchst ekelerregende Geruch in die jeweiligen Räumlichkeiten zieht. Des Weiteren sorgen im Herbst die herabfallenden Früchte für eine erheblich rutschige Oberfläche im Gehweg- und z.T. im Fahrbahnbereich. Abgesehen davon werden dort geparkte Fahrzeuge in unzumutbarer Weise verschmutzt. Möglicherweise ist eine botanische Hemmung der Blüte durch entsprechende Manipulation möglich oder es sollte über einen Austausch der Gewächse nachgedacht werden. Wir bitten darum, wie im Antragstext formuliert, um eine Prüfung über entsprechende Möglichkeiten.

Wiesbaden, 28.02.2007